

1. Dorf-Schul-Fest

Am 25. Mai 2019 feierten wir mit großem Erfolg das erste Dorf-Schul-Fest auf dem Freigelände der Waldschule Tüla-Voitze. Die Idee dazu kam uns bei dem vom Förderverein organisierten Bildungsurlaub im September zum Thema „Wa(h)re Bildung“, als wir überlegten, was wir machen könnten, um unsere Schule wieder mehr ins Gespräch zu bringen und gleichzeitig die große Verbundenheit der beiden Dörfer herauszustellen. Wir wollten daran erinnern, wie einzigartig das Gelände, die Schule und der Zusammenhalt in unserer Gemeinde sind. Und so kam auch der Name: „Dorf-Schul-Fest“ zustande - keineswegs ein Schulfest, sondern ein Fest für die ganze Gemeinde zugunsten der Schule.

Und so dauerte es nicht lange und fast alle Vereine und Firmen folgten unserem Aufruf und engagierten sich, ob in Form von Spenden, Hilfe, Ständen oder Aufführungen – die Kreativität kannte keine Grenzen.

So füllte sich der Platz am Morgen des 25. Mai nach und nach zusehends und spätestens, als die Trecker des Pulling Teams angerollt kamen, liefen dem ein oder anderen von uns Schauer über den Rücken, aus Freude an der großen Beteiligung und der damit einhergehenden Begeisterung an unserem Fest.

Los ging es dann pünktlich um 12:00 mit dem Gemischten Chor Voitze, der gemeinsam mit den Waldschulkindern das Waldschullied sang. Nach einer kurzen Begrüßung durch Elternrat, Förderverein und Bürgermeister Martin Zenk und der Übergabe einer von der Firma Grund Design (die sich auch mit viel Kreativität und Geduld um die Flyer und Plakate gekümmert hatte) gesponserten Tafel an die Schule, ging es so richtig los. Ein buntes Programm mit einer weiteren Darbietung des Gemischten Chores, Tanzgruppen des BGS und den Beekendancern, über den Tülaer Kirchenchor, einer Übungsdemonstration der Jugendfeuerwehr Tüla/Voitze bis hin zu einem Sketch der „Galeria Kauderwelsch“ wurde geboten. Ein weiteres Highlight war die Ankunft der Motorradfreunde Tüla, die von niemandem unbemerkt blieb. Und schließlich kam auch noch Wölfi auf einen Sprung vorbeigeschaut.

Auch an den Ständen herrschte reges Treiben. Neben kulinarischen Leckerbissen, wie den Kartoffelpuffern der Ü-50 Gruppe der Feuerwehr Tüla, den Räucherforellen des Angelvereins, dem Popcorn von Christine Grundmann von der Mecklenburgischen Versicherung, den frisch zubereiteten Waffeln am Stand des Fördervereins, dem Schichtfleisch aus dem Dutch Oven von Holger Taeger und Thorsten Krohn und den von der Jungen Gesellschaft Voitze zubereiteten Pommes und Budnik-Bratwürsten konnte man die durch die Junge Gesellschaft Tüla ausgeschenkten Getränke der Wittinger Brauerei und die Cocktails der Bromer Landfrauen in den von der Feuerwehr Voitze zur Verfügung gestellten Zelten genießen.

Weitere Stände luden zum Mitmachen oder Anschauen ein: So sorgten die Kita Voitze, Friseur Rapunzel und die 3 Mädels Phyllis, Celina und Katharina für Glitzer-Tattoos, besondere Flechtfrisuren und geschminkte Kindergesichter.

Auch die sportliche Betätigung kam nicht zu kurz. So hatte der Sportverein Tüla eine Tischtennisplatte und ein kleines Fußballfeld aufgebaut, die Aller-Ohre-Wölfe eine Torwand, die Tennissparte lud zum Ausprobieren ein, ebenso wie die Sportschützen Voitze mit Ihren Lichtpunktgewehren und Blasrohren und natürlich nicht zu vergessen, die Ponys von Beke von Scheffer, die geduldig jeden kleinen Reiter auf ihren Rücken trugen.

Und wer nach alledem eine kurze Verschnaufpause brauchte, konnte sich durch die Exponate des NBL bei Herrn Blanke, im Jägermobil bei Peter Nelke, beim Imkerverein, vertreten durch Uwe Böwing, und beim Eierstand von Karin Klopp schlau machen. Zwischen all dem Treiben wurden fleißig Lose gekauft, um einen der

tollen Preise der Tombola, organisiert durch Fiona Taeger und Bettina Krohn, zu gewinnen. Als Hauptpreis winkte ein Fotoshooting für die ganze Familie der Fotografie Wegehaupt, welcher dann auch feierlich auf der Bühne überreicht wurde. Auch 2 Wochen nach dem Fest sind wir noch immer beeindruckt und dankbar für das, was alles möglich gemacht wurde, um diese Veranstaltung zu einem solchen Erfolg zu machen. Wir möchten auch auf diesem Wege nochmal allen Spendern und Akteuren, die mit so viel Hingabe, Engagement, Einfallsreichtum und Hilfsbereitschaft dazu beigetragen haben, ein riesengroßes Danke sagen. Uns ist bewusst, dass das nicht selbstverständlich ist und wir wissen dies sehr zu schätzen. Hoffentlich hattet ihr auch so viel Spaß wie wir ... Und wer weiß, vielleicht gibt es ja in zwei oder drei Jahren eine Neuauflage?

Angela Graichen
Elternratsvorsitzende